



Gesundheit und Pflege, allgemeine Gefährdungen



Gefährdungen im Bereich der **Ergonomie** durch ungünstigen und rückenbelastenden Körperhaltungen können entstehen beim

- Lagerungen, Umgang mit dem Pflegebett
- Demonstration von grundpflegerischen Leistungen (Waschen und Intimhygiene, Haare pflegen, Essen anreichen, Betten machen),
- Demonstration von behandlungspflegerischen Tätigkeiten (z.B. Anlegen von Verbänden, Spritzen und Anlegen von Sonden oder Kathetern)



Gefährdungen im Bereich **Hygiene und Infektionen, sowie biolog. Arbeitsstoffen** können entstehen

- durch Ansammlung belasteter Menschen
- durch von Schülerinnen und Schülern eingeschleppte Infektionen (u.a. epidemiologisch bedeutsam durch aktuelle H1N1 – Infektionen insb. in Altenpflegeheimen, Arztpraxen oder Krankenhäusern)
- durch Praxisbesuche in den Ausbildungsbetrieben – Ansteckungsgefahren div. Arten (z.B. ORSA, MRSA, ESBL und sonstige schwerwiegende Infektionen)
- durch labortechnische Arbeiten



Gefährdungen durch **mechanische Einwirkungen** können entstehen

- durch Stichverletzungen durch Spritzen
- durch Schnittverletzungen durch z.B. Bereitlegen der „chirurgischen Kleingeräte“ (Skalpell, Hämostilett etc) bei medizinischen Fachangestellten

- durch das Legen von Kanülen



- durch defekte Hilfsmittel



- Gefährdungen können auch durch Unordnung entstehen



- oder durch Überkopflagerung

Artikel-Informationen

28.11.2018

Kurzlink:

www.aug-nds.de/?id=671

Bildrechte (v.o.n.u.):

Bildrechte:

Christoph Grützner